

Spielfreude trotz Regenwetter

Beim spontanen Buffet wurden Spezialitäten aus der ganzen Welt geteilt.

Es war eigentlich abgemacht, die Mentorinnen und Mentoren, deren kleine Schützlinge mit ihren Eltern hatten ihre Rucksäcke mit den Grillwürsten schon gepackt, doch leider machte der Regen an diesem Samstag dem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Glücklicherweise bot das

Aktionshaus RedX dieser Munterwegs-Gruppe kurzfristig eine trockene Alternative. Anstatt Gegrilltem, zauberten die Familien und die Freiwilligen spontan ein Buffet, an dem sich Gross und Klein mit Köstlichkeiten aus aller Welt stärken konnten. «Hast du schon mal dieses Ge-

richt probiert?», fragt ein tamilischer Papa die Mentorin seiner Tochter und deutet auf den Reistopf. «Baby-scharf», fügt er noch schnell hinzu. Auch das typisch Waadtländer Käsebrod, das auf der Theke liegt und duftet, ist selbstgemacht. «Meine Yun-Fei hat sich das von mir ge-

wünscht», verrät uns die Mentorin. Kein Wunder, dass da die Augen ihres kleinen taiwanesischen Mädchens freudig leuchten. Es scheint, als ob an diesem Abend jeder jeden verwöhnen möchte. Während die Erwachsenen noch fleissig Rezepte austauschen, stehen die Kinder bereits Schlange beim Kinder schminken oder spielen mit bemerkenswerter Ausdauer Uno spielen.

Bei den Geschicklichkeitsspielen zeigt sich dann auch der Ehrgeiz der Erwachsenen. Und schon wenig später fordern bunt gemischte Teams einander heraus. Dabei wird gelacht und ebenso beherzt um den Siegbangt. Munter ist es allemal – auch an diesem Abend! Das Mentoringprogramm für viele ein Gewinn. Sie basteln und spielen mit Kindern, bringen als Kulturlotsen die Kleinen in Museen und Bibliotheken oder führen sie an tolle Freizeitplätze in der näheren Umgebung.



Anstatt Gegrilltem, wurde spontan ein Buffet gezaubert.

Bild: PD

**Für Munterwegs:
Miriam Hess**